

Geschäftsbericht 2025



**Eine starke Gemeinschaft
für mein gutes Gefühl.
Gestern. Heute. Morgen.**

Wir machen den Weg frei.



**VR Bank
Mecklenburg**

www.vrbankmecklenburg.de

Jahresbilanz zum 31. Dezember 2025

Aktivseite	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			22.377.623,70		31.876
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	22.377.623,70	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			358.591.483,04		277.773
b) andere Forderungen			84.131.569,97	442.723.053,01	122.376
4. Forderungen an Kunden				1.634.943.869,90	1.630.642
darunter:					
– durch Grundpfandrechte gesichert	584.964.598,34				(574.044)
– Kommunalkredite	14.211.680,96				(18.646)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		22.107.810,54			22.728
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	19.080.217,12				(19.691)
bb) von anderen Emittenten		248.382.050,99	270.489.861,53		260.636
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	183.060.403,17				(181.136)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	270.489.861,53	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				1.031.999.251,77	944.689
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			28.458.998,75		28.538
darunter:					
– an Kreditinstituten	1.463.673,38				(1.470)
– an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
– an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			330.240,00	28.789.238,75	330
darunter:					
– bei Kreditgenossenschaften	248.990,00				(249)
– bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
– bei Wertpapierinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				530.128,61	530
darunter:					
– an Kreditinstituten	0,00				(0)
– an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
– an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				3.822.434,05	5.344
darunter: Treuhandkredite	3.822.434,05				(5.344)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			40.687,00		72
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	40.687,00	0
12. Sachanlagen				38.153.089,98	38.765
13. Sonstige Vermögensgegenstände				4.009.679,95	5.265
14. Rechnungsabgrenzungsposten				104.045,62	187
Summe der Aktiva				3.477.982.963,87	3.369.752

Passivseite	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			1.205.243,93		822
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			172.495.886,42	173.701.130,35	183.380
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		394.137.545,78			427.929
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		0,00	394.137.545,78		0
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		1.858.724.964,31			1.800.516
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		644.319.254,76	2.503.044.219,07	2.897.181.764,85	570.344
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			0,00	0,00	0
darunter:					
– Geldmarktpapiere	0,00				(0)
– eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				3.822.434,05	5.344
darunter: Treuhandkredite	3.822.434,05				(5.344)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				2.854.965,12	2.807
6. Rechnungsabgrenzungsposten				302.150,36	417
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			624.625,00		524
b) Steuerrückstellungen			6.268.103,48		10.526
c) andere Rückstellungen			9.125.672,90	16.018.401,38	9.411
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	0
10. Genussrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				221.000.000,00	198.000
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			36.097.650,00		35.439
b) Kapitalrücklage			364.568,50		365
c) Ergebnismrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		73.090.000,00			71.790
cb) andere Ergebnismrücklagen		51.650.000,00	124.740.000,00		50.350
d) Bilanzgewinn			1.899.899,26	163.102.117,76	1.789
Summe der Passiva				3.477.982.963,87	3.369.752
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weiter gegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		15.889.201,67			17.243
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	15.889.201,67		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		71.903.702,50	71.903.702,50		70.945
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		62.236.098,95			70.385
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		5.000.827,25	67.236.926,20		7.336
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	15.400,00				(18)
2. Zinsaufwendungen			18.643.332,62	48.593.593,58	20.276
darunter: erhaltene negative Zinsen	2.739,59				(4)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			17.310.049,20		11.817
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			902.998,91		890
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00	18.213.048,11	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			25.400.624,77		25.768
6. Provisionsaufwendungen			2.463.988,11	22.936.636,66	1.964
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				3.301.479,13	2.732
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		21.087.158,12			19.869
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		4.469.473,52	25.556.631,64		5.339
darunter: für Altersversorgung	325.854,96				(1.489)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			19.358.708,79	44.915.340,43	19.215
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				2.419.206,01	2.194
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				785.391,87	579
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			4.413.318,68		10.272
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00	-4.413.318,68	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			691.717,00		6.708
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			0,00	-691.717,00	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				24.136,20	23
18. [gestrichen]				0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				39.795.647,29	32.489
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			0,00		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			12.647.890,23		13.393
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			50.966,61	12.698.856,84	127
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				23.000.000,00	15.000
25. Jahresüberschuss				4.096.790,45	3.969
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				3.108,81	20
				4.099.899,26	3.989
27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnismrücklagen			0,00	0,00	0
				4.099.899,26	3.989
28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			1.100.000,00		1.100
b) in andere Ergebnismrücklagen			1.100.000,00	2.200.000,00	1.100
29. Bilanzgewinn				1.899.899,26	1.789

Auszug aus dem Lagebericht

für das Geschäftsjahr 2025 der VR Bank Mecklenburg eG

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

In 2025 konnte sich die deutsche Wirtschaft noch nicht aus der ausgeprägten Schwächephase der Vorjahre befreien. Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung hat sich jedoch etwas gefestigt – das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt stieg leicht um 0,2 %. Auch das Preisgeschehen hat sich stabilisiert. Während sich die Verbraucherpreise 2023 noch um hohe 5,9 % verteuerten, erhöhten sie sich im Jahresdurchschnitt 2025 um 2,2 % und damit in gleichem Maße wie 2024.

Auch im sechsten Jahr wirtschaftlicher Stagnation haben die 646 Genossenschaftsbanken in Deutschland ihr Kreditgeschäft im Geschäftsjahr 2025 aktiv ausgebaut und zugleich im Wettbewerb um Einlagen ein solides Wachstum erzielt. Sie steigerten den Gewinn vor Steuern um 10,1 % auf rund 9,5 Milliarden Euro. Steuern wurden in Höhe von 2,8 Milliarden Euro gezahlt, sodass nach Steuern ein voraussichtlicher Jahresüberschuss von 2,3 Milliarden Euro verbleibt. Die addierte Bilanzsumme aller Genossenschaftsbanken stieg um 2,7 % auf 1.240 Milliarden Euro. Die wichtigsten Ertragssäulen – sowohl der Zinsüberschuss (+ 5,1 %) als auch der Provisionsüberschuss (+2,0 %) haben zur positiven Entwicklung beigetragen.

2025 haben die Genossenschaftsbanken ihr außerbilanzielles Kundenvolumen mit Unternehmen der genossenschaftlichen FinanzGruppe deutlich gestärkt, mit einem Wachstum im Kundenanlagevolumen (+6,0 %) und leicht rückläufigem Kundenkreditvolumen (-0,5 %). Haupttreiber sind hier insbesondere die stark um 7,1 % gestiegenen Wertpapierbestände. Die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen erhöhten sich um 2,9 % – der Personalaufwand erhöhte sich dabei um 4,6 % infolge der Ta-

rifsteigerungen bei den Genossenschaftsbanken. Der genossenschaftliche Sektor zählte 139.500 Beschäftigte. Besonders erfreulich ist die Ausbildungsquote von 8 % und von hoch qualifizierten Fachkräften – ein Zeichen für die Attraktivität der Genossenschaftsbanken als Arbeitgeber.

Entwicklung der VR Bank Mecklenburg eG

Insgesamt beurteilen wir die Geschäftsentwicklung und die wirtschaftliche Lage unseres Hauses im Vergleich zum Vorjahr als gut. Während das Kundenkreditvolumen mit einem Plus von 0,3 % nahezu unverändert war, stieg das Einlagengeschäft um 3,5 %. Die Bilanzsumme hat sich insbesondere aufgrund des Anstiegs der Kundeneinlagen auf 3,478 Mrd. € erhöht. Dieser zeigte insbesondere im Privatkundenbereich, dass unsere Passivprodukte weiterhin ihre Wirkung erzielen und auch im Wettbewerb Spielraum für Wachstum bieten.

Unser Zinsergebnis hat sich leicht rückläufig entwickelt. Die Veränderung resultiert maßgeblich aus geringem Wachstum im bilanziellen Kundenkreditgeschäft. Dieses ist geprägt von weiterhin festzustellender Zurückhaltung in der Investitionsbereitschaft der Unternehmen und der wieder positiven Entwicklung im Markt für privat genutzte Immobilien. Im bilanziellen Kundeneinlagengeschäft sorgen aufgrund der Reduzierung des Marktzinsniveaus gesunkene Kundenzinssätze für Entlastung auf der Zinsaufwandsseite.

Das Provisionsergebnis liegt leicht unter dem Ergebnis des Vorjahres. Die Entwicklung beruht auf einer Erhöhung der Erträge aus dem Wertpapiergeschäft und einem Rückgang der Erträge aus Zahlungsverkehr und Kontoführung sowie der Vermittlungserträge. Das

Vermittlungsgeschäft mit den Partnern der genossenschaftlichen FinanzGruppe hat sich unterschiedlich entwickelt.

Positiv gestaltete sich die Provision aus dem Vermittlungsgeschäft von Fonds (+236 TEUR), die Erträge aus dem Wertpapierdienstleistungs- und Depotgeschäft (+227 TEUR) sowie Leasing (+23 TEUR), während die Erträge aus der Vermittlung von Krediten (-76 TEUR), die Erträge aus der Vermittlung von Versicherungen (-146 TEUR) und aus Bausparen (-265 TEUR) gesunken sind.

Der Verwaltungsaufwand erhöhte sich marginal im Vergleich zum Vorjahr um 1,1 %. Der Personalaufwand erhöhte sich unwesentlich um 1,38 %, blieb jedoch unterhalb der Planung. Ursächlich hierfür ist, dass offene Stellen in reduzierter Geschwindigkeit wieder besetzt werden. Maßgeblich hierfür ist die Lage am Arbeitsmarkt.

Die Investitionen im Berichtsjahr 2025 waren im Wesentlichen geprägt von der Fertigstellung eines Parkplatzes am Standort Kühlungsborn, von der Anschaffung neuer Geldautomaten aufgrund des Barrierefreiheitsstärkungsgesetzes (BFSG), der Revitalisierung von Einbruchmeldeanlagen sowie dem planmäßigen Austausch von EDV-Technik und Büromöbeln.

Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

Die Vermögenslage der Bank zeichnet sich unverändert durch eine angemessene Eigenkapitalausstattung aus. Die aufsichtsrechtlichen Anforderungen wurden sowohl im Vorjahr als auch im Geschäftsjahr eingehalten. Die Finanzlage und Liquiditätsausstattung entsprechen den aufsichtsrechtlichen und betrieblichen Erfordernissen. Vor dem Hintergrund eines signifikant gesunkenen Bewertungsergebnisses hat sich die Ertragslage der Bank trotz gesunkenen Zins- und Provisionsüberschusses positiv entwickelt.

Prognosebericht

Die geopolitischen Spannungen unter anderem die anhaltenden Konflikte in der Ukraine sowie im Nahen Osten, die Sorgen um Energie- und Rohstofflieferketten sowie die zunehmenden Auswirkungen des Klimawandels haben weiterhin spürbare Auswirkungen auf die Finanzmärkte und wirtschaftliche Folgen für unsere Kundinnen und Kunden. Wir beobachten die relevanten Entwicklungen auch weiterhin intensiv.

Die Auswirkungen des Kriegsgeschehens in Nahost und die damit einhergehenden Entwicklungen an den Energie-, Rohstoff- und Finanzmärkten auf die Geschäftstätigkeit und Wirtschaftlichkeit unserer Kunden sowie auf die Wertentwicklung unserer Eigenanlagen lassen sich noch nicht vollumfänglich abschätzen. Wir analysieren daher laufend mögliche Auswirkungen auf die Bank und werden gegebenenfalls unsere Prognosen anpassen, soweit dies erforderlich ist.

Vor dem Hintergrund der stabilisierten Inflationsentwicklung sowie einer robusten Wirtschaft gehen wir zunächst für das Jahr 2026 von eher konstanten Zinsen in Europa aus.

Die Bank ist weiterhin in der Lage, allen aufsichtsrechtlichen Anforderungen gerecht zu werden und gleichzeitig den Förderauftrag einer Genossenschaft zu erfüllen.

Aktivgeschäft	Berichtsjahr	2024	Veränderung zu 2024	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Kundenforderungen	1.634.944	1.630.642	4.302	0,3
Wertpapieranlagen	1.302.489	1.228.053	74.436	6,1
Forderungen an Kreditinstitute	442.723	400.149	42.574	10,6

Passivgeschäft	Berichtsjahr	2024	Veränderung zu 2024	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	173.701	184.201	-10.500	-5,7
Spareinlagen	394.138	427.929	-33.791	-7,9
andere Einlagen	2.503.044	2.370.859	132.185	5,6

Erfolgskomponenten	Berichtsjahr	2024	Veränderung zu 2024	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Zinsüberschuss ¹⁾	66.807	70.153	-3.346	-4,8
Provisionsüberschuss ²⁾	22.937	23.803	-867	-3,6
Verwaltungsaufwendungen	44.915	44.423	492	1,1
a) Personalaufwendungen	25.557	25.208	349	1,4
b) andere Verwaltungsaufwendungen	19.359	19.215	143	0,7
Betriebsergebnis vor Bewertung ³⁾	44.901	49.469	-4.568	-9,2
Bewertungsergebnis ⁴⁾	-5.105	-16.980	11.875	-69,9
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	39.796	32.489	7.307	22,5
Steueraufwand	12.699	13.519	-820	-6,1
Einstellungen in den Fonds für allgemeine Bankrisiken	23.000	15.000	8.000	53,3
Jahresüberschuss	4.097	3.969	127	3,2

1) GuV-Posten 1 abzüglich GuV-Posten 2 zuzüglich GuV-Posten 3

2) GuV-Posten 5 abzüglich GuV-Posten 6

3) Saldo aus den GuV-Posten 1 bis 12 sowie abzüglich GuV-Posten 17 und 18

4) Saldo aus den GuV-Posten 13 bis 16

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der vorliegende Jahresabschluss 2025 mit Lagebericht wurde vom Genoverband e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages – entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2025 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheiden in diesem Jahr Frau Koß und die Herren Hinz und Haase aus dem Aufsichtsrat aus.

Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Rostock, 11. Mai 2026

Der Aufsichtsrat

Andreas Manthey, Vorsitzender

Unsere Bank als Teil und unser Engagement für die Menschen in Mecklenburg

Stand 31. Dezember 2025

393 Mitarbeiter
(durchschnittlich 378)
beschäftigten wir
in der Region



davon sind **25**
Auszubildende
(durchschnittlich 20)

249 gewählte Vertreter
bestimmen durch ihre
Mitarbeit in der Vertreterver-
sammlung die Geschäftspolitik



126.602
Kunden vertrauen uns



49.789
Mitglieder
stehen hinter
uns – jeder
3. Kunde ist
Teilhaber



2,9 Mrd. €
Einlagen unserer
Kunden



1,69 Mrd. €
Kredite
unserer Kunden



4 %
Dividende
als Ausschüttung im
Rahmen der Ergebnis-
verwendung wird der
Vertreterversamm-
lung vorgeschlagen

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von 4.096.790,45 EUR unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von 3.108,81 EUR sowie nach den im Jahresabschluss mit 2.200.000,00 EUR ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen (Bilanzgewinn von 1.899.899,26 EUR) wie folgt zu verwenden:

	EUR
■ Ausschüttung einer Dividende von 4,00 %	1.393.504,84
■ Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	250.000,00
b) Andere Ergebnisrücklagen	250.000,00
■ Vortrag auf neue Rechnung	6.394,42
	<u>1.899.899,26</u>

Rostock, 11. Mai 2026

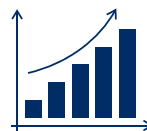
VR Bank Mecklenburg eG – Der Vorstand

Der Region seit 1857 eng
verbunden engagierte sich die
VR Bank Mecklenburg – als die
älteste Kreditgenossenschaft in
Norddeutschland – vor Ort:



345.388 €
spendeten wir zur
Unterstützung
sozialer Projekte

4,1 Mio. €
Jahresüberschuss



3,48 Mrd. €
Bilanzsumme



12,7 Mio. €
Steuern zahlten wir

Wir haben im vorliegenden Bericht auf einen vollständigen Abdruck des Jahresabschlusses gemäß § 328 Abs 1 HGB verzichtet.

Zum vollständigen Jahresabschluss und Lagebericht wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk durch den Genoverband e.V. am 11. Mai 2026 erteilt. Die Einreichung dieser Unterlagen sowie der in § 325 Abs. 1 HGB genannten weiteren Unterlagen bei dem Betreiber des elektronischen Unternehmensregister zwecks Veröffentlichung ist noch nicht erfolgt.



Buchbinderstraße 19 · 18055 Rostock

Vorstand: Jan-Arne Hoffmann, Marco Seidel
Vorsitz des Aufsichtsrates: Andreas Manthey
Eingetragene Genossenschaft:
Gen.-Reg. Nr. 261 · Amtsgericht Rostock
Tel.: 0385 5490-0 · info@vrbankmecklenburg.de

